

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschens Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVII.

ZÜRICH, den 17. März 1906.

N^o 11.

Schul-, Gemeindehaus u. Turnhalle Staffelbach (Aargau).

Ueber die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gips- und Steinhauerarbeiten (Staffelbacher Sandstein, Granitstein und Kunststeine), sowie über T-Eisenlieferung, Schmiedearbeiten, eiserne Rollläden im Archiv, Turmuhr und Sonnerie wird Konkurrenz eröffnet.

Die Eingabeformulare können vom 12. März an auf dem Bureau des Unterzeichneten bezogen werden, wo auch die Pläne und Vertragsvorschriften vom 12.—21. März, je nachmittags 2—6 Uhr zur Einsicht aufliegen.

Die Offerten sind spätestens bis 24. März oberschlossen und mit der Aufschrift «Schulhausneubau Staffelbach» an den Präsidenten der tit. Baukommission, Herrn Friedensrichter Gugelmann in Staffelbach einzusenden.

Aarau, den 6. März 1906.

Arn. Müller-Jutzeler, Architekt.

Wasser-Versorgung Unter-Siggental.

Die Gemeinde **Unter-Siggental** eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung ihrer **Wasserversorgung**, bestehend in folgenden Arbeiten und Materiallieferungen:

1. Erstellen eines **Reservoirs 400 m³ Inhalt**.
2. Liefern und Legen von ca. 5500 Meter Gussröhren, 180, 150, 120, 100 und 75 mm Durchmesser.
3. Liefern und Versetzen von 42 Stück Oberflurhydranten (Cluser).
4. Liefern und Versetzen von 28 Schieberhähnen.
5. Liefern und Montage der nötigen Formstücke und Armaturen.
6. Öffnen und Wiedereindecken der Leitungsröhren ca. 5500 Meter.
7. Liefern des Materials und Montage der Hausleitungen und der Haus-Installationen.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf der **Gemeindekanzlei** zur Einsicht offen, wo auch **Eingabeformulare** bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen bis **am 28. März** an Herrn **Gemeindevorstand F. Umbrecht** einzureichen. — Gewünschten Falls wird auch bei der Bauleitung die nötige Auskunft erteilt.

Thalwil, 13. März 1906.

Die Bauleitung:
J. Bosshard, Ingr.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Erstellung eines **Maschinenhauses** und **Verwaltungsgebäudes** für die A.-G. Wasserwerke Zug an der Poststrasse in Zug wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne mit Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Wasserwerke Zug, Poststrasse No. 5, aufgelegt, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Schriftliche Angebote betr. Uebernahme der ganzen Baute (Maschinenhaus und Verwaltungsgebäude) sind bis und mit 2. April 1906 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zug, den 13. März 1906.

Wasserwerke Zug:
Die Direktion.

Blind & Müller mech. Schreinerei und Baugeschäft in OBERRIEDEN (Zürich).

Neu eingerichtetes Etablissement für Glaser- und Schreinerarbeiten.
Riemenböden etc. **Grosse Leistungsfähigkeit.**

Eidg. Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule** des eidg. Polytechnikums sind auf Beginn des Sommersemesters 1906 (17. April) folgende Stellen neu zu besetzen:

**eine Assistentenstelle für Vermessungskunde;
eine Assistentenstelle für Vermessungsübungen und für
Ausgleichsrechnung.**

Die Bewerber müssen im Besitz des Diploms als Ingenieur sein und sich über einige Praxis im Vermessungswesen ausweisen.

Besoldung Fr. 2000 bis 2500 per Jahr.

Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und einem kurzen curriculum vitæ bis 25. März d. J. dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilen wird.

Zürich, den 5. März 1906.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Kreisingenieur-Stelle.

Die Stelle eines kant. Kreisingenieurs ist auf 1. Mai 1906 neu zu besetzen. Besoldung 4200—5800 Fr. Ueber die mit der Stelle verbundenen Obliegenheiten erteilt der Kantonsingenieur (Obmannamt, Zimmer No. 36) Auskunft.

Anmeldungen sind bis 24. März 1906 bei der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zürich, den 6. März 1906.

Für die Direktion der öffentl. Bauten:

Der Sekretär: **Dr. E. Klöti.**

STADT ZÜRICH.

Stellen-Ausschreibung.

Die durch den Rücktritt des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des **Strasseninspektors** ist neu zu besetzen.

Die Jahresbesoldung beträgt 4500 bis 6500 Franken. Ueber die Obliegenheiten gibt der Vorstand des Bauwesens II Auskunft. Bewerber müssen über akademische (Ingenieur-) Bildung und über geeignete praktische Tätigkeit verfügen.

Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift «Strasseninspektor-Stelle» versehen, bis zum 24. März 1906 an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Fritschi, im Verwaltungsgebäude am Waisenhausquai zu richten und sollen von den Nachweisen über den Bildungsgang und die bisherige Tätigkeit des Bewerbers begleitet sein.

Zürich, 8. März 1906.

A. A.: **Der Bausekretär II.**

Stelle-Ausschreibung

Die **Ortsbürgergemeinde St. Gallen** sucht für den Bau verschiedener öffentlicher Gebäude (Stadtbibliothek, Historisches Museum, Armenasyl etc.) einen im Projektieren und in der Bauleitung erfahrenen, tüchtigen **Architekt**.

Antritt der Stelle spätestens Mitte Mai. Gehalt nach Vereinbarung. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beilegung von Zeugnissen und Zeichnungen bis zum 7. April an den Präsidenten des Verwaltungsrates der Stadt St. Gallen eingeben.

St. Gallen, den 10. März 1906.

Die Verwaltungsratskanzlei.